

Rest. Werdguet, Morgartenstr. 30, 8004 Zürich

Toast Hawaii ◦

mit Schinken, Ananas und Käse überbacken

Fr. 17.50

Rest. Waidhof, Schwandenholzstr. 160, 8052 Zürich

St. Galler Schübli

Fr. 18.50

der Original-Schübli aus der Ostschweiz mit bestem Rind- und Schweinefleisch.

Rest. Zeughauskeller, Bahnhofstr. 28a, 8001 Zürich

2.2.2. Determinationen

Von den Explikationen zu scheiden sind Determinationen, allerdings zeigt sich deren Verwechslung auf Speisekarten meist an der für erstere unzulässigen Verwendung von Führungsstrichen. Determinationen sind spezifische Erscheinungsformen von Systemen, welche die redundante Bezeichnung oder Benennung ihrer definitorischen Teilsysteme somit zugunsten einer Spezifikation suspendieren.

Tafelspitz „Kaiser Franz Joseph“ Fr. 36.90

mit Gemüse, Rahmspinat, Bratkartoffeln,
garniert mit frischem Meerrettich,
dazu Apfelkren

Rest. Werdguet, Morgartenstr. 30, 8004 Zürich

«Waldfäscht avec» Cervelat, Brot und Senf
dazu servieren wir Ihnen ein 3 dl Rathaus Bier

–

12.50

Rest. Rathaus Brauerei, Unter der Egg 2, 6004 Luzern

Anmerkung: Was ein "Waldfest" ist, weiß jeder Schweizer. Der Spezifikator ist in diesem Falle also lediglich das "avec" – und dieses wird innerhalb der Determination durch eine Explikation benannt: 3 dl Rathaus-Bier.

Ratsherrenteller

Rinds, Kalbs, Schweinsschnitzel
und Wurst im Speckmantel mit Rahmsauce
Hausgemachte Rösti

CHF 35.90

Rest. National, Lyssachstr. 80, 3400 Burgdorf

Dieser Fall gehört zur Klasse von Systemen mit variablen Teilsystemen, von denen jedoch die meisten dennoch definitiv sind. Aus diesem Grunde ist bei solchen Komposita mit dem Grundwort "Teller" die Benennung der Teilsysteme nicht redundant. Dies gilt jedoch nicht für Teller-Namen mit Restaurants als Bestimmungswörtern, z.B. Plattenhof-Teller. Diese Systeme enthalten keinerlei definitivische Teilsysteme, sondern sind, um es im Slang der Wirte auszudrücken, "tours du frigo".

2.3. Ontologische Antilogie

Menü 1

CHF 19.00

Schweinsgeschnetzeltes
"Zürcher Art" mit Rösti

Rest. Hans im Glück, Graswinkelstr. 54, 8302 Kloten

Menü 11

Schweinsschnitzel paniert nach Wienerart,
Pommes-frites, Gemüse garnitur

Fr. 23.00

Rest. Kreuz, Vorstadt 1, 6460 Altdorf

Bei den beiden voranstehenden Beispielen bezieht sich die Antilogie auf die Systeme, denn "Zürcher Art" bezeichnet definitivisch Kalb- und nicht Schweinefleisch, und dasselbe gilt für das Wienerschnitzel, das ausschließlich ein Kalbsschnitzel ist. Weil die letztere, nicht jedoch die erstere Speise gesetzlich geschützt ist, sind Wirte gezwungen, restringierende Explikationen wie "paniert nach Wiener Art" den Benennungen hinzuzufügen. In diesem Fall sind allerdings auch die beiden Beilagen, d.h. Umgebungen des Systems,

antilogisch, da das klassische Wiener Schnitzel mit Kartoffel- und Häuptel- (Kopf-) Salat serviert wird.

Weisswurst mit süßem Senf,

dazu Bratkartoffeln und Gemüse CHF 16.00

Rest. Kreuz, Kreuzgasse 4, 4500 Solothurn

Bei diesem Fall – ein Horror für jeden Bayern – sind beide Umgebungen, nicht aber das System, ontisch antilogisch. Weißwürste werden mit süßem Senf und Bretzn serviert. Ferner liegt hier noch eine Antilogie der Zeitdeixis vor, insofern die Weißwurst, wie jeder Bayer weiß, das Zwölfuhrgeläut nicht hören darf, also überhaupt kein Mittagsmenu darstellt.

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Tautologie und Antilogie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

16.10.2014